

StAR Stamer stellt den Sachstand der Digitalisierung und der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in der Stadt Schortens vor.

RM Homfeldt fragt nach, ob die Ziele in einem Projektmanagementplan erfasst wurden und welche Ressourcen notwendig sind, um diese zu erreichen.

StAR Stamer entgegnet, dass es derzeit schwierig ist, den konkreten Personalbedarf festzustellen, so dass die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes derzeit nebenher mit erledigt werden muss.

Zur nächsten Ausschusssitzung wird die Verwaltung die am stärksten nachgefragten Topdienstleistungen darstellen sowie eine Strategie mit Zielen und Personalbedarf erarbeiten.

BM Böhling erkundigt sich, ob es einen festgelegten Zeitpunkt für die Fertigstellung gibt.

StAR Stamer antwortet, dass Teilbereiche des OZG bis Ende des Jahres umgesetzt sein müssen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.